

# Kuchenverkauf wird zum Volltreffer

**Ehrenamt:** Die Laudenbacher KFD-Frauen backen für den guten Zweck. Schafhof bekommt neuen Fußballplatz.

**Laudenbach.** Die Katholischen Frauen Deutschlands (KFD) aus Laudenbach spendeten 2.500 Euro an den Schafhof in Hemsbach. Das Geld stammt aus dem Kuchenverkauf auf dem Laudenbacher Wochenmarkt.

Seit Ende März verkaufen die KFD-Frauen dort freitags Kuchen und Torten aus eigener Herstellung. „Acht bis zehn selbst gebackene Kuchen und Torten haben wir immer dabei“, erklärte Monica Schmitterer, die die Teilnahme am Markt organisiert. In weniger als vier Monaten kam so die vierstellige Summe zusammen.

## Für Kinder und Jugendliche

Der Schafhof ist eine intensivpädagogische Einrichtung des Pilgerhauses Weinheim. Dort leben Kinder und Jugendliche, die teils schwere Lebenserfahrungen gemacht haben. Das Geld soll ihnen direkt zugutekommen.

Sandro Furlan, beim Pilgerhaus für Kommunikation und Fundraising zuständig, zeigte sich bei der symbolischen Scheckübergabe in der St.-Bartholomäus-Kirche überrascht. „Wir waren total überrascht, als der Betrag bei uns aufgeploppt ist“, sagte er. Auch Sebastian Woytinek, pädagogischer Leiter des Schafhofs, freute sich über die Spende. „Wir sind total begeistert“, wandte er sich an die Frauen.

Eigentlich sollte das Geld für einen gemeinsamen Ausflug zum Eisessen und vielleicht ins Kino genutzt werden. Weil die Summe aber höher ausfiel als erwartet, soll nun auch der provisorische Bolzplatz auf dem



Die KFD-Frauen sammelten ihre Erlöse vom Kuchenverkauf am Wochenmarkt, bis sie eine große Summe zusammen hatten für eine symbolische Scheckübergabe.

BILD: GEMEINDE LAUDENBACH

Schafhof verbessert werden. „Mit dem Geld können wir daraus endlich einen vernünftigen, kleinen Fußballplatz für unsere Kinder machen“, bemerkte Woytinek.

Bisher sei der Platz uneben, Bälle flögen häufig in Richtung Fenster oder Straße. Für solche Vorhaben außerhalb der Pflichtaufgaben gebe es kaum Geld. Dazu zählten auch Ausflüge ins Theater, ins Kino oder zum Eisladen nach Weinheim. Gerade solche Erlebnisse seien für die Kinder und Jugendlichen wichtig, sagte Woytinek. Einrichtungen wie der Schafhof seien dabei auf Spenden angewiesen.

Mit dem Spendengeld will das Pilgerhaus den Platz begradigen lassen und Netze anbringen. „Es ist einfach schön, wenn unsere Spende so einen nachhaltigen Effekt hat“, sagte Schmitterer. Die Laudenbacher Bäckerinnen sind zum Eröffnungsspiel eingeladen. Kuchen dürften sie dann wohl wieder dabei haben.

## Die Einrichtung

Der Schafhof, auch Waldnerhof genannt, gehört zum Pilgerhaus Weinheim. In Teilen des denkmalgeschützten Gehöfts befindet sich ein intensivpädagogisches Wohnangebot für Kinder und Jugendliche. Das

Anwesen mit sechs Gebäuden und zwei Scheunen liegt auf einem 14.000 Quadratmeter großen Gelände in einem Naturschutzgebiet in Richtung Watzenhof und Balzenbach. Derzeit wohnen dort 13 Jungen und Mädchen in den Wohngruppen „Löwenherz“ und „Langstrumpf“. Der Standort unterhalb des Vierritterturms bietet Raum für Ruhe, Kreativität und pädagogische Angebote. Dazu zählen tiergestützte Pädagogik mit Schafen, Hühnern und Kaninchen, Musik- und Kunsttherapie sowie Sportangebote. Die Kinder helfen auch bei der Versorgung der Stall- und Weidetiere.